



# Sammlung Theaterzettel

**Mona Lisa**

**Cremer, Ernst**

**1933-10-11**

---

Besitzende Institution: Reiss-Engelhorn-Museen

Online-Ausgabe: MARCHIVUM, 2023

<https://druckschriften-digital.marchivum.de>

---

## **Nutzungsbedingungen**

Als Quelle ist stets das MARCHIVUM zu nennen. Eine kommerzielle Weiterverwertung der bereitgestellten Digitalisate ist untersagt. Bitte stellen Sie gegebenenfalls einen entsprechenden schriftlichen Antrag. Sind die Images in höherer Auflösung gewünscht (tiff-Format, 300 dpi), wenden Sie sich bitte an [marchivum@mannheim.de](mailto:marchivum@mannheim.de).

# National-Theater

Vorstellung Nr. 42

Mittwoch, den 11. Oktober 1933

Deutsche Bühne

## Mona Lisa

Oper in zwei Akten — Dichtung von Beatrice Dovsky — Musik von Max von Schillings  
Musikalische Leitung: Ernst Cremer — Regie: Richard Hein

### Personen

(der ersten und letzten Szene):

Ein Fremder

Eine Frau

Ein Laienbruder

Wilhelm Trieloff

Noje Forbach

Erich Hallstroem

(der übrigen Szenen):

Francesco del Giocondo

Pietro Lumoni

Mirigo Odofredi

Messio Beneventi

Sandro da Luzzano

Masolino Pedruzzi

Giovanni de' Salvati

Fiordalisa, Gattin des Francesco

Ginevra ad Alta Rocca

Dianora, Francescos Töchterchen

Biccarda, Jose

Wilhelm Trieloff

Heinrich Hölzlin

Albert v. Rühwetter

Fritz Bartling

Christian Könter

Philipp Schäfer

Erich Hallstroem

Noje Forbach

Hedwig Hillengas

Helma Did

Nora Landerich

Volk von Florenz, Nonnen von Santa Trinita, Mönche von San Marco, Diener.

Die Handlung spielt zu Florenz. Die erste und letzte Szene in der Gegenwart, die übrigen zu Ende des 15. Jahrhunderts

Bühnenbilder: Eduard Köfler:

Spielwart: Anton Schrammel.

Die Pause wird durch Lichtzeichen bekanntgegeben.

Kasseneröffnung 19.30 Uhr

Anfang 20 Uhr

Ende nach 22.15 Uhr

Die Zurücknahme von Eintrittskarten findet nur bei Stückänderung statt. Um Störungen der Vorstellungen zu vermeiden, kann Zuspätkommenden der Zutritt in den Zuschauerraum erst nach Beendigung des Spielabschnittes gestattet werden.

*Adolf Karbich, Staatstheater  
Wiesbaden a. G.*

*Adolf Karbich, Staatstheater  
Wiesbaden a. G.*